

Schulstrafen

Beitrag von „indidi“ vom 29. Mai 2005 13:42

Das hier der Eindruck entsteht man könnte nur mit "(massiven) Strafen" in schwierigen Klassen etwas erreichen, liegt meines Erachtens auch daran, wie man den Begriff "Strafe" definiert.

Wenn ich nämlich von "Maßnahmen" oder "Konsequenzen" spreche, klingt das Ganze schon viel weniger dramatisch.

Beispiel:

Wenn ein Schüler öfters Hausaufgaben nicht macht und sie auch nicht nachreicht, bekommt er einen Nacharbeitstermin und macht sie nachmittags (bzw. im Anschluss an den Unterricht) nach.

Strafe oder Konsequenz 😐

(Wobei das der Schüler sicher anders sieht als der Lehrer)